

## **Persönliche Erklärung**

von Harald Petersen

auf der Diözesanversammlung am 11.03.08

### **Verantwortung gegenüber sich selbst**

Es wäre unverantwortlich mir selbst gegenüber gewesen, die Chance, die sich mir seit Ende November geboten hat nicht zu nutzen. So war für mich die Entscheidung für das Amt des Diözesankuraten zu kandidieren in dem Moment klar, in dem mir von Seiten der Jugendamtsleitung Aussichten auf eine Anstellung signalisiert wurden. Ich habe mich auf einen nicht immer leichten Weg gemacht und bin an vielen Schreibtischen gesessen, habe intensiv mit meiner Verlobten geredet und habe viele persönliche Gespräche geführt um mein Leben auf die neue Aufgabe einzurichten. Warum? Diözesankurat war und ist für mich etwas, dass ich als Traumjob bezeichnen würde.

Die neue Situation hat mich wieder gezwungen Verantwortung für mich selbst zu übernehmen. Ich habe keine Chance für mich und meinen Traum gesehen und wollte den Kampf gegen Windmühlen nicht aufnehmen. Und im Rückblick ist mir klar, dass ich den sehr schweren Schritt des Rücktritts selbst gehen wollte. Ich wollte nicht gesagt bekommen, egal wie nett und von wem: Es tut uns leid, aber dein Weg ist hier zu Ende.

### **Verantwortung gegenüber anderen**

Es wäre mir eine Ehre gewesen als Kurat in diesem Diözesanverband Verantwortung für andere zu übernehmen. Nicht nur als Vorstand in politischer Hinsicht sondern ganz besonders als Kurat und Seelsorger für Euch in der DL und im BVDV. Ich wollte Verantwortung übernehmen und für Einzelne ein Angebot geben, sie in ihren Ämtern und im Umgang mit ihren Kompetenzen, Ressourcen und Entwicklungspotentialen seelsorglich zu begleiten. Und Verantwortung für unsere Gremien und den Umgang, die Stimmung und die Arbeitsweise in ihnen.

Ich übernehme auch durch meinen Rücktritt Verantwortung für andere. Ich will nicht den guten Namen, den sich die DPSG in den letzten Jahren im EJA und im Ordinariat aufgebaut hat gefährden. Und ich will euch nicht vor eine Entscheidung stellen, die es so eigentlich nicht gibt. Eine weitere Kandidatur wäre dieser Versammlung gegenüber nicht ehrlich.

#### **Kurat**

Harald Petersen  
Winfriedstr. 5  
80639 München  
Tel.: 0172/8330235

#### **Diözesanbüro**

Korbinianshaus  
Preysingerstr. 93  
81667 München  
Tel.: 089/480922-113  
Fax.: 089/20239613

#### **Kontakt und Infos**

rover@dpsg1300.de  
<http://rover.dpsg1300.de>

## **Verantwortung gegenüber Gott**

Ich habe immer gesagt, wenn Gott einem eine Sehnsucht und eine Berufung ins Herz legt, dann ist man es ihm schuldig ihr nachzugehen. Und wenn diese Sehnsucht wirklich von Gott kommt, dann wird er den Weg mitgehen. So bin ich der Sehnsucht nachgegangen einen pflegerischen Beruf zu wählen, Soziale Arbeit zu studieren und trotz meinem nicht mehr ganz jungen Alter den langen Weg zum Pastoralreferenten anzutreten. Mit dem gleichen Gottvertrauen hätte ich mich auch der Herausforderung Diözesankurat gestellt.

Auch wenn es schwer fällt, auch jetzt möchte ich mich der Verantwortung stellen wenn der Weg zum Diözesankuraten hier endet. Ich vertraue darauf, dass Gott nicht nur Wege mitgeht, sondern auch mit stehen bleibt, mit umdreht, mit zurück geht und mich begleitet neue Wege zu finden.

Egal wie der neue Weg aussehen wird, er führt mich aus der Diözesanleitung heraus. Ich werde zu Pfingsten dieses Jahres mein Amt als Stufenkurat niederlegen.

Ich sage Danke für die wunderschöne Zeit und wünsche Euch allen von Herzen Gut Pfad und Gottes Segen!

Harald Petersen